

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 7 / Stadtplanung  
Bearbeitet von: Herrn Lüster

Datum  
20.09.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

**Rat**

**25.09.2002**

Betreff:

**Bebauungsplan Nr. 250 "Im Boden" im Stadtteil Oberschelden;  
hier: Ergänzungsvorlage der Verwaltungsvorlage Nr. 1997 / 2002 vom  
10.06.2002, Nr. 1997 / 2002 A vom 07.08.2002, Nr. 1997 / 2002 B vom  
09.09.2002 und Nr. 1997 / 2002 C vom 16.09.2002  
- Zusammenstellung der Beschlussvorschläge der Verwaltungs-  
vorlagen in aktueller Beratungsfolge**

### **Beschlussvorschlag (Zusammenstellung) :**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Vorlagen Nr. 1997 / 2002, Nr. 1997 / 2002 A, Nr. 1997 / 2002 B und Nr. 1997 / 2002 C mit folgendem Wortlaut:

1. Die im Rahmen der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen zu dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf Nr. 250 "Im Boden" gemäß den der Vorlage Nr. 1997 / 2002 als Anlage 5 beigefügten Stellungnahmen 1 - 17 (Abwägung) zu behandeln. Die Stellungnahme 8 auf Seite 7 der Anlage 5 entfällt ersatzlos. Der Anregung um Aufnahme der Flurstücke 15, 17, 193 und 194 in das Plangebiet Nr. 250 wird nicht entsprochen.
2. Die nachträglich vorgebrachten Anregungen zu dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf Nr. 250 "Im Boden" gemäß den der Vorlage Nr. 1997 / 2002 A als Anlage 2 beigefügten Stellungnahmen 1 und 2 (Abwägung) zu behandeln. Die Stellungnahme 2 der Anlage 2 entfällt ersatzlos.

Der Anregung des Einwenders Am Tredenbergl 4 vom 13.07.2002 wird entsprochen; die Flurstücke 15, 17, 193 und 194 werden aus dem Plangebiet Nr. 250 herausgenommen.

3. Das Flurstück 83 der Flur 9, Gemarkung Oberschelden, wird nicht in das Bebauungsplangebiet Nr. 250 "Im Boden" aufgenommen gemäß Vorlage Nr. 1997 / 2002 A, Anlage 2, Stellungnahme 1, und Vorlage Nr. 1997 / 2002 B.

4. Das Schreiben der Interessengemeinschaft für die Erhaltung der Wohn- und Lebensqualität in Oberschelden vom 08.09.2002, Anlage 1 der Vorlage Nr. 1997 / 2002 C, wird zur Kenntnis genommen.
5. Die Forderung der Interessengemeinschaft für die Erhaltung der Wohn- und Lebensqualität in Oberschelden, die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 250 "Im Boden" zu stoppen, wird zurückgewiesen gemäß Vorlage Nr. 1997 / 2002 C.
6. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 250 "Im Boden" im Stadtteil Oberschelden. Das Plangebiet (siehe Übersichtsplan Anlage 1 der Vorlage Nr. 1997 / 2002 ohne die nördlich der Straße "Am Tredenbergr" gelegenen Flurstücke 15, 17, 193 und 194) wird begrenzt durch die Straße "Am Tredenbergr", die Johannes-Spies-Straße und die freie Landschaft.
7. Die nachfolgenden Änderungen / Ergänzungen der Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 250 "Im Boden" gemäß Vorlage Nr. 1997 / 2002 A:

#### 7.1 Seite 9 der Begründung

##### **Punkt 8 - Ver- und Entsorgung**

Der erste Absatz wird um den folgenden Satz ergänzt:

Die vorhandene 10 kV-Freileitung wird entsprechend der bestehenden Verträge als Erdkabel in die öffentliche Verkehrsfläche umgelegt.

Der dritte Absatz wird wie folgt ergänzt:

Die Trafostation ist im Bereich des Spielplatzes vorgesehen. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch elektromagnetische Felder für den Menschen (Erwachsene, Kinder) - auch bei dauerhaftem Aufenthalt in unmittelbarer Nähe der Trafostation - ist nicht gegeben.

#### 7.2 Seite 14 der Begründung

##### **Merkmale der Auswirkungen auf die natürlichen Schutzgüter**

Der vierte Absatz wird gemäß der Beratung im Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie vom 11.07.2002 wie folgt neu formuliert:

Während die Auswirkungen auf Oberflächengewässer indirekter Natur sind, wird der Grundwasserhaushalt durch die Versiegelung direkt beeinflusst. Das nicht als Brauchwasser verwendete Niederschlagswasser wird in das öffentliche Kanalsystem eingeleitet. Der vorhandene Untergrund auf den meist stark geneigten Hangflächen ist nicht geeignet, das anfallende Niederschlagswasser in nennenswertem Umfang zu versickern.

8. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 250 "Im Boden" mit Begründung einschl. Umweltbericht und seine öffentliche Auslegung gemäß Vorlage Nr. 1997 / 2002.

9. Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften (Anlage 7) der Vorlage Nr. 1997 / 2002 zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Erlassung der Satzung gem. § 86 BauO NW durchzuführen.

## **Hinweis (Nicht Bestandteil des Beschlussvorschlages)**

### **- Vorlage Nr. 1997 / 2002 -**

Der Bezirksausschuss VI (20.06.2002) stimmt dem Beschlussvorschlag gemäß der Verwaltungsvorlage zu (Plangebiet mit den Flurstücken 15, 17, 193 und 194).

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie (11.07.2002) stimmt dem Beschlussvorschlag gemäß der Verwaltungsvorlage zu (Plangebiet mit den Flurstücken 15, 17, 193 und 194).

### **- Vorlagen Nr. 1997 / 2002 und 1997 / 2002 A -**

Der Bauausschuss (02.09.2002) beschließt gemäß den Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlagen mit der Änderung, dass die nördlich der Straße "Am Treden-berg" gelegenen Flurstücke 15, 17, 193 und 194 aus dem Plangebiet herausgenommen werden.

Der Bezirksausschuss VI (04.09.2002) stimmt den Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlagen zu (Plangebiet mit den Flurstücken 15, 17, 193 und 194).

### **- Vorlagen Nr. 1997 / 2002, 1997 / 2002 A und 1997 / 2002 B -**

Der Haupt- und Finanzausschuss (11.09.2002) beschließt:

- Gemäß den Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlagen mit der Änderung, dass die nördlich der Straße "Am Treden-berg" gelegenen Flurstücke 15, 17, 193 und 194 aus dem Plangebiet herausgenommen werden.
- Für die Flurstücke 15, 17, 193 und 194 wird der Flächennutzungsplan geändert mit dem Ziel, dort ebenfalls die aus der vorgezogenen Bürgerbeteiligung vorgeschlagene Wohnbebauung zu ermöglichen.

## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

☒ ja, bei Realisierung der Maßnahme
 ☐ nein

|                              |                          |                             |   |  |
|------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---|--|
| Gesamtkosten<br>der Maßnahme | Jährliche<br>Folgekosten | FINANZIERUNG<br>Eigenanteil | FINANZIERUNG<br>Objektbezogene<br>Einnahmen | Abstimmung<br>mit dem Kämmerer<br><br><input type="checkbox"/> ist erfolgt<br><input type="checkbox"/> ist nicht<br>erforderlich |
|------------------------------|--------------------------|-----------------------------|---|--|

## VERANSCHLAGUNG

|  |  |                               |                                  |                 |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> im VermH 2002 | <input type="checkbox"/> im VerwH 2002 | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, mit | Haushaltsstelle |
|--|--|-------------------------------|----------------------------------|-----------------|

In Vertretung

Brune  
Stadtbaurat

Anlagen : keine